





Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

Fam. Dom. Ochsner-Heinrich Tel. 055 - 53 24 51

Auto-Reisen

im In- und Ausland

Hochzeitsfahrten Vereinsausflüge Firmenreisen Schulreisen

Höflich empfiehlt sich



Werner Lienert Werkhof - Einsiedeln - Tel. 055-53 26 24

Ihr Fachmann für

Uhren Schmuck Bestecke Brillen Feldstecher usw.

Eigene Reparaturwerkstatt

Uhren Bijouterie Optik

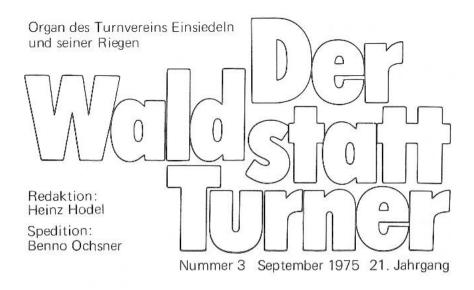
z. Sihlsee

Z. Kälin Einsiedeln

Tel. 055-53 13 50



josef stirnimann bauunternehmung einsiedeln Telefon 055-53 20 96



Inhalt

| Allgemein | Gymnaestrada — Festival der Anmut und | | |
|---|---|----|----|
| Carrier V et e la cerción de Carrier de la | der Artistik | | 2 |
| Aktive | Rückblick auf das 12. Schwyzer Kantonal | | |
| | Turnfest in Wangen | | 4 |
| | Sportstafette Arosa | į. | 6 |
| | Leichtathletik-Wettkampf Lachen-Einsiedel | ln | 6 |
| | Turnfahrt 1975 | | 8 |
| Kunstturnen | Resultate von verschiedenen Wettkämpfen . 9. Einzelturntag des Linthverbandes | • | 9 |
| | | | 9 |
| Ringerriege | in Galgenen | | 10 |
| Mädchenriege Damenriege u. | Wichtige Mitteilung | | 11 |
| Männerriege | 25-Jahre-Jubiläum | | 12 |
| Männerriege | 2. Senioren-Faustballturnier um den | | |
| | Zugersee-Wanderpreis | | 14 |
| | Resultate der Faustballer von Wangen | | |
| | und Walenstadt | | 14 |
| | Faustball-Meisterschaft 1975 | | 15 |
| Allgemein | Gratulationen | 1 | 16 |

Redaktionsschluss für die nächste Nummer des Waldstatt-Turners: 28. November 1975

Gymnaestrada - Festival der Anmut und der Artistik

Unlängst hatte ich Gelegenheit, an der 6. Gymnaestrada in Berlin teilzunehmen. "Die Gymnaestrada lässt sich nicht beschreiben, man muss sie erlebt haben." Mit diesen treffenden Worten umriss der Präsident des Organisationskomitees, Günter Hein, seine Eindrücke von der Gymnaestrada. So imponierend und schwungvoll, wie sie begonnen hatte, ist die Veranstaltung nach fünf hochsommerlichen Tagen abgeschlossen worden.

Es gibt kaum eine andere sportliche Veranstaltung, die sich wie die Gymnaestrada in einem dermassen heiteren und beschwingten Rahmen vollzieht. Das liegt wohl daran, dass es beim Weltturnfest keine Verlierer gibt. Auch ohne Wettkampfanreiz haben sich die Turnerinnen und Turner aus der ganzen Welt während Monaten ernsthaft auf das Fest vorbereitet. Zu den haftendsten Eindrücken der diesjährigen Gymnaestrada in Berlin gehörte die Vielseitigkeit der turnerischen Ausdrucksformen, die sich von der nützlichen und abstrakten Lehrvorführung über den Leistungssport zur Artistik und zur künstlerischen Ausprägung der Choreographie erstreckten. Durch die gebotenen Vergleichsmöglichkeiten ist das Weltturnfest gewissermassen zu einer "Modeschau des Turnens" geworden, die wichtige Hinweise auf die zukünftige Entwicklung vermittelte. Solche Hinweise sind um so nötiger, als sich die Turnbewegung in einer steten technischen Umwandlung befindet und endgültige Formen eigentlich nie festgelegt werden können. Farbliche Nuancen in den Tenues, diskret und geschickt angewandt, waren ein Zugeständnis an die gegenwärtige Tendenz A. Geiger, Oberturner

Die Chronik der Gymnaestraden

Vorgeschichte:

1939: Der Schwedische Turnerbund veranstaltet zu Ehren Pehr Henrik Lings aus Anlass des 100. Todestages seines Turnvaters in Stockholm ein Weltturnfest, die I. Lingiade. 30 Nationen nehmen daran teil.

1949: Eine II. Lingiade, von Aktiven aus 19 und Beobachtern aus weiteren 32 Nationen besucht, wird in Stockholm ein finanzieller Misserfolg. Agne Holmstrum, Planer und Organisator beider Lingiaden, nimmt sich aus Verzweiflung das Leben. Der Schwedische Turnverband verzichtet daraufhin auf weitere Lingiaden.

Die Idee der Lingiade nimmt die Idee der Gymnaestrada vorweg: "Die Idee der Lingiade besteht darin, dass bei einem internationalen Fest von olympischen Ausmassen sich nicht bloss freiwillige Gymnastikleiter

Wenn es ums Fotografieren geht Ihr Fachgeschäft



Hauptstrasse 65 8840 Einsiedeln Tel. 055 - 53 33 74

Aktivmitglied

Skifahrer!

Wenn neue Ski in Kunststoff, Metall oder Holz, kaufen Sie vorteilhaft direkt bei

Skifabrik Schönbächler Einsiedeln Telefon 055-53 21 70

Verkauf und Service von Haed-, Rossignol-, Atomic-, Völkl- und Blizzard-Skis

Restaurant Elefant

empfiehlt sich höflich den werten Turnern und ihren Gönnern.

Fam. Hermann Bisig-Grätzer

Hotel Schiff

empfiehlt sich allen Turnern aufs beste

herzlich Willkommen Familie Kälin-Kläger Für prima Fleisch- und Wurstwaren empfiehlt sich

Edy Nussbaumer Metzgerei z. Schwert Einsiedeln

Kaffee-Kenner trinken DREIHERZEN-KAFFEE zu Hause und in über 70 Gaststätten in und um Einsiedeln herum

Mit freundlicher Empfehlung

Hans Oechslin-Lienert

Kaffeerösterei Dreiherzen

Garage Autospenglerei

Anton Andermatt

Tel. 055-53 33 20 8841 Gross/Einsiedeln

Offizielle Vertretung: FIAT VOLVO MORRIS MG

Hesch Durscht und wotsch es no ä chly luschtig ha, dä muesch i d'

Schäferhütte-Bar

(Hotel Krone)

Linoe

hotel/Restaurant einsiedeln

Familie Hugo Kälin-Bruhin Mitglied der Männerriege Tel 055-53 27 20

Café Conditorei Merkur Einsiedeln

Telefon 055-53 28 18 Spezialitäten Terrasse Eigener Parkplatz Sportler und Sportfreunde treffen sich gerne

Wo? bei W.O.

Restaurant Drusberg Tel. 055-53 29 19

Kraftreserven für den Turner aus den Fleisch- und Wurstwaren der

Metzgerei Jucker-Kälin

Schmiedenstrasse

Ihr Fachgeschäft

EINSIEDELN



Für sanitäre Anlagen und Spenglerei zu

E.Iten-Kistler

dipl. Installateur Einsiedeln Tel. 055 - 53 12 23

■ Alle Arbeiten prompt und fachgemäss

8840 Einsiedeln

Schmiedenstrasse 14 Telefon 055-53 41 70

8820 Wädenswil

Schönenbergstrasse 26 Telefon 01 - 75 16 40

Modehaus z. Augustiner Einsiedeln

Ihr Geschäft für sportliche und modische Bekleidung

Gehen Sie mit der Mode. Man achtet auf Ihre Schuhe. Eine Auswahl ohnegleichen finden Sie im

Schuhhaus Drei Eidgenossen Hermann Fuchs

express reinigung

Vollreinigung Ihrer Garderobe für höchste Ansprüche Wildleder, Felle, Vorhänge, Teppiche Kunststopfen und Änderungsarbeiten

paul zurbriggen-marty

und Turner versammeln, sondern auch die verantwortlichen Leiter für die körperliche Erziehung der Völker, um einander zu sehen und voneinander zu lernen und schliesslich auf einem gemeinsamen Kongress aktuelle Probleme innerhalb der körperlichen Erziehung zu beleuchten und zu diskutieren."

1953: Der Holländer J.H.F. Sommer, langjähriges Mitglied im Präsidium des Internationalen Turnerbundes, veranstaltet in Fortführung der Lingiaden die I. Gymnaestrada in Rotterdam als neues Weltturnfest.

14 Nationen nehmen mit 5200 Aktiven teil.

Sommer deutet das von ihm geschaffene Wort Gymnaestrada: "Das Wort Gymnastik ist in der Sprache eines Grossteils der Kulturnationen die Bezeichnung für Leibesübungen schlechthin. Der Wortteil "strada", allgemein als romanische Bezeichnung für das Wort Strasse bekannt, soll versinnbildlichen, dass die Gymnaestrada eine turnerische Veranstaltung ist, die den Zweck hat, das Turnen auf eine Strasse zu immer grösserer Vollkommenheit zu führen und damit auf eine "Estrade" zu heben, also eine höhere Ebene, womit die etwas komplizierte Wortkonstruktion, die in ihrer Deutung jedoch einleuchtend ist, gegeben erscheint"

1957: In Zagreb führt der Jugoslawische Turnverband die II. Gymnaestrada durch. Es nehmen 29 Nationen, unter ihnen 14 aktiv, mit 8000 Turnerinnen und Turnern teil.

1961: Der Deutsche Turnerbund richtet die III. Gymnaestrada in Stuttgart aus. Rekordbeteiligung von 31 Nationen und 10 000 Aktiven. Erstmals wird im Rahmen der Gymnaestrada, ganz im Sinne des Schöpfers der Lingiade, ein wissenschaftlicher Kongress durchgeführt. Thema: "Das rhythmische Prinzip in den Leibesübungen."

1965: Der Österreichische Fachverband für Turnen gestaltet die IV. Gymnaestrada in Wien. 41 Nationen entsenden 15 356 Aktive. 379 Darbietungen werden von 300 000 Zuschauern besucht.

1969: Der Eidgenössische Turnverein führt mit grossem Erfolg die V. Gymnaestrada in Basel durch. 27 Nationen beteiligen sich mit 12 000 Aktiven. Die geringere Teilnehmerzahl entsprach dem Wunsch des Internationalen Turnerbundes nach Überschaubarkeit des Weltturnfestes. Die grossen Turnnationen UdSSR, Japan und DDR sind nur mit ihren Kunstturnerinnen und Kunstturnern vertreten.

1975: Mit zweijähriger Verschiebung gegenüber dem üblichen Vierjahres-Rhythmus hat der Deutsche Turnerbund zusammen mit dem Berliner Turnerbund die VI. Gymnaestrada übernommen.

1979: Die VII. Gymnaestrada wird in Barcelona stattfinden.

Rückblick auf das 12. Schwyzer Kantonal Turnfest in Wangen vom 20./21. Juni 1975

Wenn ich hier meine Stellungnahme zum Kantonal Turnfest schriftlich aufzeichne, so nur deshalb, um den Lesern des Waldstatt Turners einen Eindruck von der Sektionsarbeit sowie den erreichten Resultaten wiederzugeben.

1. Wettkampfteil

| Gerät schätzbar: 21 Turnende | | | Gerät messbar: 4 Springer | | | |
|------------------------------|-------|-------|---------------------------|-------|-------|--|
| Barren | Note: | max.: | Hochsprung | Note: | max.: | |
| Schwierigkeitswert | 10.0 | 10.0 | Durchschnittshöhe: | | | |
| Gesamteindruck | 9.10 | 10.0 | 1.7125 m | | | |
| Einzelausführung | 9.20 | 10.0 | | | | |
| Total Leistungsnote | 28.30 | 30.0 | | 29.72 | 30.0 | |

Durchschnittsnote 1. Wettkampfteil: 28.53

Beurteilung: Barren: gut - Hochsprung: sehr gut

Schlussfolgerungen:

- die Grundlagen zum Barrenturnen sind eindeutig vorhanden es muss versucht werden, mit der ganzen Sektion das Barrenturnen durchzuführen
- das Training muss systematisch gefördert und bereits in den Wintermonaten (Halle) begonnen werden
- der Hochsprung muss in einem anderen Wettkampfteil, wo die Noten mehr zur Geltung kommen, figurieren.

2. Wettkampfteil

| Gerät schätzbar: 10 Turnende Pferdsprung | | | Gerät messbar: 14 Werfende Weitwurf 500 g | | |
|---|-------|-------|--|-------|--|
| mit Minitramp | Note: | max.: | Note: | max.: | |
| Schwierigkeitswert | 10.0 | 10.0 | Durchschnittliche Weite | | |
| Gesamteindruck | 9.43 | 10.0 | pro Werfer: 50.15 m | | |
| Einzelausführung | 9.36 | 10.0 | | | |
| Total Leistungsnote | 28.79 | 30.0 | 27.23 | 30.0 | |

Durchschnittsnote 2. Wettkampfteil: 27.88

Beurteilung: Pferdsprung mit Minitramp: sehr gut - Weitwurf: ungenügend

Schlussfolgerungen:

 auch hier sollte eine Beteiligung mit der ganzen Sektion angestrebt werden (Pferdsprung mit Minitramp) der Weitwurf muss eindeutig vom Programm gestrichen werden – völlig unbrauchbares Resultat; der beste Werfer erreichte 59.22 m; der schlechteste hingegen nur 41.03 m!

3. Wettkampfteil

Sektionslauf: 24 Läufer

Durchschnittsnote 3. Wettkampfteil: 28.15

Beurteilung: gut

Schlussfolgerung:

 muss intensiv trainiert werden; ohne allzu grossen Aufwand kann hier eine sehr gute Note "geholt" werden

4. Wettkampfteil

Körperschule mit freigewählten Elementen: 32 Turnende

| | Note: | max.: |
|--|-------|-------|
| Thematische, rhythmische und choreographische Gestaltung | 9.90 | 10.0 |
| Gesamteindruck | 9.00 | 10.0 |
| Einzelausführung | 8.90 | 10.0 |

Durchschnittsnote 4. Wettkampfteil: 27.80

Beurteilung: mittelmässig bis gut

Schlussfolgerungen:

- das angestrebte Ziel (Note 28.0 min.) wurde von mir nicht erreicht das Training muss für diejenigen, die Mühe bekunden, noch mehr intensiviert werden (Einzelausführung)
- das Sektionsturnen ist eindeutig im Programm beizubehalten; es f\u00f6rdert die Kameradschaft und vor allem die Achtung des N\u00e4chsten

Schlussrangierung: 3. Schlussrang/1. Stärkeklasse/Leistungsnote: 112.36

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich speziell denjenigen danken, die mehr oder weniger immer die Turnstunden besuchten. Meinen Dank richte ich auch an die Adresse des TK's, das mich in meiner Aufbauarbeit wesentlich unterstützte.

A. Geiger, Oberturner

Sportstafette Arosa - Silber für den TVE

Am Sonntag, 10. August, fand in Arosa die 28. Sportstafette statt, an der unsere Aktivsektion traditionsgemäss mit einer schlagkräftigen Mannschaft vertreten war.

Wenn es auch nicht ganz zum goldigen Sieg reichte, so darf sich der 2. Platz sicher sehen lassen, unterboten doch alle sieben Erstplazierten die Bestzeit des Vorjahres.

Hier ein kleiner Ausschnitt aus der Rangliste:

1. TV Hausen 14.00,48 2. TV Einsiedeln 14.13,60 3. SC Arosa 14.14,85 4. TV Zizers 14.22,58 5. SC Oberwil Zug 14.24,15

55 Mannschaften zu je 10 Wettkämpfern erschienen am Start. Es wurde in Serien zu fünf Mannschaften gestartet.

Für Einsiedeln eröffnete Bruno Hauser als Schwimmer das Rennen und übergab den Stab an den Bergläufer Emil Kälin. Roland Egli ruderte zu Sepp Wehrli, der sich per Velo auf die Strecke zum 600-m-Läufer Albert Schnüriger machte. Sepp Zehnder, 400 m, und Res Kälin, 200 m, brachten den Stab zur Hindernisläuferin Christa Hediger, welche an den Schützen Engelbert Füchslin übergab. Zum Abschluss bestritt Beat Schnüriger den Hindernislauf der Herren.

Der TVE, der in Arosa immer als ernstgenommener Rivale an den Start geht, konnte die eigene Bestzeit vom letzten Jahr um beinahe 18 Sekunden unterbieten.

Im Namen aller Wettkämpfer möchte ich unserem Betreuer Paul Kälin bestens danken. Ein besonderer Dank verdient auch Res Kälin, hat er doch als 400-m- respektiv 200-m-Läufer zum zehnten Male an der Stafette teilgenommen.

Leichtathletik-Vergleichswettkampf Lachen-Einsiedeln in Einsiedeln

Am Kilbisonntag fand auf den Anlagen Brüel und Furren der traditionelle Vergleichswettkampf zwischen dem Turnverein Lachen und dem Turnverein Einsiedeln statt. Von Anfang an steuerten die Einheimischen einem klaren Start-Ziel-Sieg entgegen und gewannen den Wettkampf bereits zum vierten aufeinanderfolgenden Male mit 127 ½ zu 83 ½ Punkten.

Papeterie + Sport Schnyder

freut sich auf Ihren Besuch und garantiert freundliche und sachgemässe Beratung

Alle Vereinsmitglieder erhalten auf Artikel, die sie zur Ausübung der jeweiligen Sportart benötigen, 10 % Rabatt.

Mit freundlicher Empfehlung Papeterie + Sport Schnyder Hauptstrasse 47, 8840 Einsiedeln Telefon 055 - 53 24 87 Ihre Verbindung für alle Bankgeschäfte



Filiale in Einsiedeln Tel. 055-53 22 71/72 PC 60-2577



Chaletbau Rudolf Petrig 8841 Trachslau

Dachdeckerarbeiten Zimmereiarbeiten Betonschalungen Schlüsselfertige Chalets Telefon 055 - 53 19 61

Restaurant Falken

Etzelstrasse

empfiehlt sich den Turnern und Turnerinnen bestens

Fam. W. Kälin-Beeler

Möbelfabrik 8841 Trachslau Telefon 055-53 2128 Fuchs darum Tiefstpreise!

Besichtigen Sie unverbindlich die Fabrikaustellung in Trachslau. Auf Ihren Wunsch werden wir Sie gerne abholen.

Stützstrümpfe Venenstrümpfe

in Ihrer Drogerie

Albert Hayoz

Johannes-

Drogerie Parfümerie Einsiedeln

Milch, die Quelle der Gesundheit

Für Käsespezialitäten und alle Milchprodukte empfiehlt sich

Landw. Genossenschaft 8840 Einsiedeln Tel. 055/532552

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfiehlt sich höflich der Vereinswirt Beat Camenzind-Ochsner

Damen- und Herrensalon Gresch

Anmeldung erwünscht Telefon 055-53 35 25

Schweiz, Mobiliar-Versicherung

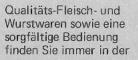
Für alle Branchen: Feuer, Einbruch, Diebstahl, Wasser, Glas, Betriebsunterbrechung, Vollkasko, Teilkasko, Maschinenbruch, Wertsachen, Leben, Unfall und Haftpflichtversicherungen empfehle ich mich höflich

Hauptagentur für den Bezirk Einsiedeln: Stefan Kuriger, Armbüel, Tel. 055-53 11 63 Das bekömmliche Einsiedler Spezial- und Lagerbier



Mineralwasser, Traubensaft, Süssund Gärmost empfiehlt Ihnen

Brauerei Rosengarten AG



Walhalla Metzgerei

Filiale Meierisli

Wir freuen uns. Sie im

ius Kälin AG

Tel. 055-53 28 81

Hotel Pfauen

begrüssen zu dürfen

Familie W. Blunschi

Gasthaus St. Meinrad Etzel-Passhöhe

Tel. 055-53 25 34

Gern besuchte Gaststätte der Turnerinnen u. Turner

Familie Ruhstaller

Treuhand- und Verwaltungs-AG

Confidentia

8840 Einsiedeln Schwanenstrasse 4 Tel. 055-53 25 25

Buchhaltungen, Revisionen Verwaltungen, Steuern Organisationen, Gründungen Immobilien, Treuhandfunktionen

Das knusprige gute Brot am besten von

C. Birchler-Weber

Schwanenstrasse 20 - Einsiedeln

Gasthaus Schifflände

empfiehlt sich den Turnern und Turnerinnen bestens

Dom. Ochsner-Kälin

HOTEL LÖWEN

Birchli

empfiehlt sich den Turnern und Turnfreunden bestens

Familie Josef Bisig-Kälin

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

Farb-Center

Haus Biergarten - Tel. 055-53 39 49

Malergeschäft

Ilgenweidstr. 30 - Tel. 055 - 53 19 32

Auszug aus der Rangliste:

| 100-m-Lauf | Leistung | 10. Werner Burri | 31,05 |
|---------------------------------|----------|--------------------------------------|----------------------|
| 1. Res Kälin | 11,2 | 11. Urs Blattmann | 27,84 |
| 2. Noldi Kessler | 11,4 | 12. Hans Stählin | 23,78 |
| 3. Hermann Bisig | 11,5 | | |
| 4. Paul Kälin | 11,9 | Diskus | Leistung |
| Hansruedi Krieg | 11,9 | 1. Tony Geiger | 34,42 |
| 6. Bruno Benz | 12,0 | 2. Mario Fluor | 33,62 |
| Mario Fluor | 12,0 | 3. Alfons Iten | 33,30 |
| 8. Hans Stählin | 12,5 | 4. Hansruedi Krieg | 28,22 |
| 9. Daniel Ruhsterholzer | 12,6 | 5. Roland Iten | 28,00 |
| 10. Klemenz Müller | 12,9 | 6. Paul Beeler | 27,05 |
| 11. Benno Kälin | 13,1 | o. I dai beele | 27,00 |
| 800-m-Lauf | Leistung | 3000-m-Lauf | Leistung |
| | | 1. Emil Kälin | 9.58,4 |
| Albert Schnüriger | 1.54,7 | 2. Fritz Näf | 10.02,1 |
| 2. Emil Kälin | 1.56,0 | 3. Beat Schnüriger | 10.22,4 |
| 3. Beat Schnüriger | 2.00,0 | 4. Bruno Bueler | 12.10,3 |
| 4. Bruno Bueler | 2.17,1 | 5. Hans Hafner | 15.10,3 |
| 5. René Haas | 2.18,3 | 6. Bruno Marty | aufgegeben |
| 6. Hans Hafner | 2.27,5 | 5 | |
| Kugel | Leistung | Hochsprung | Leistung |
| 1. Mario Fluor | 11,30 | Urs Schönbächler | 1,90 |
| Max Steinegger | 9,98 | 2. Hansruedi Krieg | 1,80 |
| 3. Tony Geiger | 9,75 | Tony Füchslin | 1,75 |
| 4. Roland Iten | 9,65 | Max Steinegger | 1,75 |
| 5. Tony Füchslin | 9,48 | Mario Fluor | 1,70 |
| 6. Hans Ruhstaller | 9,43 | 6. Bruno Benz | 1,65 |
| 7. Hansruedi Krieg | 9,40 | Daniel Ruhsterholzer | 1,65 |
| 8. Arnold Kessler | 8,58 | | |
| o, Amora Ressier | 0,00 | Weitsprung | Leistung |
| Speer | Leistung | 1. Res Kälin | 6,14 |
| 1. Mario Fluor | 42,30 | Albert Schnüriger | 6,04 |
| 2. Steinegger Max | 41,11 | 3. Hansruedi Krieg | 6,02 |
| 3. Hans Ruhstaller | 40,91 | 4. Hermann Bisig | 6,01 |
| 4. Roland Iten | 39,50 | 5. Mario Fluor | 5,97 |
| 5. Urs Schönbächler | 39,25 | 6. Urs Schönbächler | 5,79 |
| 6. Hansruedi Krieg | | | |
| O. I Idiisi ucui ixi icu | | 7. Bruno Bueler | 5,39 |
| | 37,50 | 7. Bruno Bueler 8. Bruno Benz | 5,39 5,35 |
| 7. Hans Lacher 8. Bruno Benz | | | 5,39 5,35 5,35 |

| Schleuderball | Leistung |
|-------------------------------|----------|
| 1. Mario Fluor | 42,65 |
| 2. Tony Geiger | 42,10 |
| 3. Paul Beeler | 40,60 |
| 4. Alfons Iten | 39,15 |
| 5. Max Steinegger | 36,40 |
| 6. Hans Ruhstaller | 34,20 |
| 7. Werner Burri | 34,10 |
| 8. Roland Iten | 32,50 |
| 9. Urs Blattmann | 20,60 |
| Stabhochsprung | Leistung |
| 1. Hansruedi Krieg | 3,60 |
| 2. Tony Geiger | 3,00 |
| 3. Tony Füchslin (1. Versuch) | 2,60 |
| 4 Mario Fluor (3 Versuch) | 2.60 |

| 4 x 100-m-Lauf | Leistung |
|----------------|----------|
| 1. Einsiedeln | 46,6 |
| 2. Lachen | 49,9 |

Schlussrangliste

| Disziplin | Lachen | Einsiedeln |
|----------------|--------|------------|
| 100-m-Lauf | 8,5 | 12,5 |
| 800-m-Lauf | 6 | 15 |
| 3000-m-Lauf | 6 | 15 |
| 4 x 100-m-Lauf | 1 | 3 |
| Weitsprung | 7 | 14 |
| Hochsprung | 8 | 13 |
| Stabhochsprung | 9 | 9 |
| Kugel | 9 | 12 |
| Speer | 9 | 12 |
| Diskus | 9 | 12 |
| Schleuderball | 11 | 10 |
| | 83,5 | 127,5 |

Turnfahrt 1975

"Den Optimisten gehört die Welt!" — Unter diesem Motto starteten 19 von insgesamt 25 gemeldeten Turnern zur alljährlichen, diesmal eintägigen, Turnfahrt. Frohgelaunt, trotz einigen Regenwolken, entstiegen wir dem Lienert-Car im Ochsenboden und nahmen den Aufstieg via Untersihl—Obersihl—Saas-Pass in Angriff. Über ein Geröllfeld wanderte der Tross weiter Richtung Pragelpass. Bei einer heissen Suppe und einem Gläschen "Roten" wurde der Kalorienhaushalt wieder hergestellt. Wenn der Wettergott bis anhin grosses Verständnis für unsere Turnfahrt zeigte, öffnete er nun doch seine Schleusen, und es goss wie aus Kübeln. Doch auch dieser Regenschauer konnte uns nicht aus der Fassung bringen, und mit viel Witz und Humor marschierten wir unserem Endziel — dem Muotathal — entgegen.

Eine Turnfahrt hatte somit ihren Abschluss gefunden, die vor allem durch Gemütlichkeit und Kameradschaft ihren "Vorgängerinnen" ebenbürtig war.

Resultate von verschiedenen Wettkämpfen

Jugendmeisterschaft in Luzern:

Bei seinem 1. Ausscheidungswettkampf qualifizierte sich Fredi Ruhstaller direkt für die Jugend-Meisterschaft, wo er den 31. Rang mit 49.10 Punkten erreichte.

Glarner Kunstturnertag in Niederurnen:

| LK | | Rang | Punkte | |
|----|----------------|------|--------|--|
| 3 | Paul Füchslin | 7 | 64.10* | |
| 4 | Ruedi Füchslin | 3 | 77.20* | |

Luzerner Kunstturnertag in Sursee:

| LK | (| Rang | Punkte |
|----|------------------|------|--------|
| 1 | Fredi Ruhstaller | 6 | 53.50* |
| 2 | Lorenz Glaus | 13 | 52.30 |
| | Gerh. Reichmuth | 14 | 52.20 |
| | Benno Zehnder | 18 | 51.20 |
| 3 | Paul Füchslin | 16 | 65.80* |
| 4 | Ruedi Füchslin | 13 | 78.30* |

Zürcher Kunstturnertag in Zürich:

| LK | | Rang | Punkte |
|----|----------------|------|--------|
| 3 | Paul Füchslin | 14 | 67.80* |
| 4 | Ruedi Füchslin | 7 | 78.30* |

Schwyzer Kant. Turnfest in Wangen:

Von acht Einsiedler Kunstturnern holten sich fünf den Zweig.

9. Einzelturntag des Linthverbandes in Galgenen vom 23./24. August 1975

Reiche Beute machten unsere jungen Kunstturner an diesem Anlass, der leider unter dem schlechten Wetter sehr stark litt und deshalb in der Halle ausgetragen werden musste. Dass sich das harte Training unter der Leitung von Konrad Gresch lohnt, beweisen die fünf Auszeichnungen, die den Weg in die Waldstatt gefunden haben.

| LK | Rang | | LK | Rang | |
|----|------|--------------------|-------|---------|-------------------------|
| 1 | 6 | Fredi Ruhstaller * | 3 | 3 | Paul Füchslin * |
| | 35 | Frank Heinzer | | | bester Zentralschweizer |
| | 40 | Karl Birchler | 4 | 5 | Ruedi Füchslin * |
| 2 | 4 | Lorenz Glaus * | | | |
| | 14 | Benno Zehnder * | | | |
| | 18 | Gerhard Reichmuth | * = 1 | nit Zwe | eig |

Wir gratulieren dem Leiter sowie allen Turnern herzlich und wünschen weiterhin viel Wettkampfglück.

^{* =} Auszeichnung

Grossartige Erfolge der Einsiedler Ringer

Unsere nimmermüden Ringer melden nachfolgende guten Resultate.

7. Eidg. Ringertag in Schattdorf:

Das herrliche Wettkampfwetter brachte unsere Ringer so richtig in Schwung, dass sie gleich mit sechs Kränzen in die Waldstatt zurückkehren konnten.

62 kg

2 Josef Steinauer

74 kg

5. Remo Hausherr

19. Kurt Marty

68 kg

2. Albert Steinauer

9. Hans Kälin

24 Franz Bäss

Luzerner-, Ob- und Nidwaldner Ringertage:

Sehr gute Resultate der Nachwuchsringer in der Schülerklasse bis 50 kg.

Markus Steinauer

13. Otto Oechslin

7 Brung Schönbächler

Allen drei Schülern konnte der begehrte Zweig überreicht werden.

Die Aktiven eroberten neben dem 1. Platz von Josef Steinauer noch drei weitere Kränze

60 kg

1. Josef Steinauer

80 kg

3. Remo Hausherr

65 kg

2. Albert Steinauer

5. Martin Kälin

28. Zentralschweizerischer Ringertag in Küssnacht am Rigi:

Dominierende Einsiedler Schüler mit elf Zweigen.

his

1. Markus Steinauer

über

45 kg

3. Walter Kälin

45 ka

1. Norbert Zurbriggen 3. Rudolf Herger

4. Otto Oechslin

5. Walter Bisia

5. Hans Birrer

Bruno Schönbächler

7. Ruedi Kälin

8. Bernhard Sitzmann

9. Hans Bisia

Damen – Herren – Mode aktuell und preiswert



Eisenwaren Werkzeuge Haushaltartikel Sportartikel





Schön sein kann man lernen!

empfindliche Haut braucht natürliche Pflege. Wir beraten Sie gerne.

Albert Hayoz

Johannes-

Drogerie Parfümerie Einsiedeln



Schaufensteranlagen Garagetore Eisenkonstruktionen Kunst- und allg. Schlosserarbeiten Schulmöbel

LIENERT

zur Klostermühle - Einsiedeln Telefon 055-53 27 23

Benno Kälin

Ingenieur-Techniker HTL Bauunternehmung

Ausführung sämtlicher Hoch- und Tiefbauarbeiten

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung Fam. F. Kälin - Tel. 055-53 24 75

Hotel Restaurant Glocke

empfiehlt sich den Turnern bestens

O. Kalbermatten-Schönbächler

Nach der Turnstunde schätzen die Mitglieder das gemütliche Beisammensein im

Restaurant Schwyzerhüsli

Familie Bürgi Kälin Tel. 055 53 28 10

Gartenbau F. Baumann

Etzelstrasse - Einsiedeln Telefon 055-53 15 34 Immer willkommen im

Restaurant Wachslicht

Familie Kälin

Wotsch es nach em Turne ä chly gmütli ha muesch zu s'Wetzels is

Haumesser

gah

Für fachgemässe Ausführung Ihrer

Spengler- und Sanitärarheiten

empfiehlt sich

Franz Kälin, Birchli

(Aktivmitglied)

Hotel Restaurant Bären

> Das schöne, gastfreundliche Haus heisst Sie willkommen

Josef Mazenauer

Schreinerei

Büro

Telefon 055-53 28 57 055-53 29 40

empfiehlt sich für Aussteuern Auf Wunsch Ausstellungsbesuch (ohne Kaufzwang)

Ob für Hunger oder Durst, Früchte, Weine und auch Wurst, dies und anderes könnt Ihr haben, hei KURIGER'S im GIRO-LADEN

Mit höflicher Empfehlung

Gebr. Kuriger 8840 Finsiedeln

Restaurant Du Nord

empfiehlt sich allen höflich

Karl Birchler-Suter Tel. 055-53 26 26

Treff-

der Turner und Skifahrer im

Restaurant Sternen Birchli

Turner kaufen im Coop-Center Einsiedeln

das gute vom Tulipan Bäckerei Albert Birchler

Kategorie Aktive

bis

bis

63 kg

1. Josef Steinauer

78 kg

4. Kurt Marty

bis

70 kg

- 6. Werner Steinauer
- 7. Hans Kälin
 - Albert Steinauer
- 12. Fritz Marggi
- 16. Martin Kälin

3. Kant. Buebenringertag in Rapperswil-Jona:

Sehr harter und technisch hochstehender Ringertag mit guten Klassierungen der Einsiedler. Die sechs Zweige holten sich folgende Knaben.

30 kg

9. René Bieberger

35 kg

2. Markus Steinauer

40 kg

- 5. Bruno Schönbächler
- 7. Hans Birrer Otto Oechslin
- 10. Ruedi Kälin

Für die sehr guten Leistungen, die unsere Ringer immer wieder zeigen, sei ihnen an dieser Stelle recht herzlich gratuliert.



Wir machen darauf aufmerksam, dass für die Mädchenriege ab sofort eine neue Turnstundenordnung gilt, und zwar wie folgt:

1. bis 4. Klasse:

Brüel-Turnhalle

Freitag

17.30-18.30 Uhr

5. und 6. Klasse und Kunstturnerinnen:

Furren-Turnhalle

Donnerstag 18.30-19.30 Uhr

Oberstufe:

11 Furren-Turnhalle

Donnerstag 19.30-20.30 Uhr

Eindrückliche Jubiläumsfeier der Damen- und der Männerriege

Turnen, Sich-Recken und -Dehnen, Rennen und Schwitzen kostet manchmal Überwindung, ist oft harte, mühsame Arbeit. Doch wenn ab und zu sich ein Festtag einschiebt, dann sind die Schwielen und Blasen (im eigentlichen wie im übertragenen Sinn) rasch vergessen.

Die Wettkämpfe

Es rieselte und regnete, ja gegen Mittag goss es wie aus Kübeln. Es war nichts daran zu ändern: Die Wettkämpfe mussten in die Turnhallen Brüel und Furren verlegt werden. Leiter Hans Kälin, Masseur, und sein Mitarbeiterstab liessen sich jedoch nicht aus dem Konzept bringen. Sie änderten das Programm, der Situation entsprechend, ab. Statt Kugeln wurden Medizinbälle gestossen. Das Sackhüpfen bot auf den spiegelglatten Böden Anlass zu ergötzlichen Szenen, Balleinwurf (1 Min.), Seilspringen (1 Min.) wären ohnehin in der Halle durchgeführt worden. Der Hindernislauf wurde zum "Medizinball-Slalom" umgekrempelt. Nach den Einzelwettkämpfen der Herren und Damen fand der Sie-und-Er-Wettkampf statt (wieder ungefähr mit den gleichen Disziplinen). Die Partner wurden ausgelost. - Mit Spannung erwartete man die Resultate des Rechnungsbüros, das von Jösy Kälin und Karl Hensler, Drogist, betreut wurde. Um 17.30 Uhr konnte dann Hans Kälin die Verkündigung der Rangliste vornehmen. Den Siegern, bzw. Siegerinnen wurde ein silbernes Löffelchen überreicht

Der Festakt

Mit turnerischem Schneid waltete am abendlichen Festakt im Hotel "St. Georg" Tony Geiger, Präsident des Gesamtvereins, seines Amtes. Der von Alice Lacher-Grätzer und Peter von Burg hübsch dekorierte Saal schuf eine festliche Atmosphäre. Nach der herzlichen Begrüssung und einer kurzen Darstellung der Riegen, gedachte der Sprecher des Abends der verstorbenen Turnerinnen und Turner, wobei der Männerchor, unter der Leitung von Franz Hensler, das eindrückliche Lied sang: "Die alten Strassen noch, die alten Häuser noch, doch die alten Freunde sind nicht mehr..."

Den Höhepunkt des Abends bildete die Ernennung von Franz Bisig, Schuhmachermeister, zum ersten Ehrenmitglied der Männerriege. "Ich muss Ihnen, liebe Turnerinnen und Turner, diesen Mann nicht näher vorstellen", führte der Präsident aus, "dennoch möchte ich die grossen Verdienste für die Männerriege, dieses Förderers des Turnens, nicht vorenthalten: 1950 Mitbegründer der Männerriege, 1952 bis 1975 Leiter der Männerriege." Uneigennützig und selbstlos habe er für seine Riege gekämpft – der Erfolg sei nicht ausgeblieben. Wer könne schon ermessen, wieviel Freizeit, wie manche Enttäuschung sich hinter diesen 25 Jahren versteckten! Tony Geiger gratulierte Franz Bisig im Namen der ganzen Turnerfamilie zu seiner Ehrung und überreichte dem Neuerkorenen als Dank und Anerkennung einen grossen Blumenstrauss und eine prächtige Walliser Zinnkanne. Die Reihe der Ehrungen setzte sich fort, indem auch den Gründermitgliedern der beiden Riegen ein Blumenstrauss überreicht wurde.

Als Festtagsgabe überreichte die Stammsektion des Turnvereins den beiden jubilierenden Riegen je 300 Franken, was von den Beschenkten dankend entgegengenommen wurde. – Dem Verfasser der Jubiläumschronik der Männerriege, Walter Lacher, wurde ein gefälliger Keramik-Aschenbecher mit Widmung überreicht. (Dr. Carl Birchler, der Verfasser der Jubiläumsschrift der Damenriege, konnte krankheitshalber leider nicht am Festakt teilnehmen.) – Die von einem kleinen Turnerpaar vorgetragene Gratulation der Aktivsektion, in Form eines netten Gedichtes. fand allgemein Gefallen. – Zum Schluss des Festaktes sprachen Alois Kälin, Beamter FWK, als Präsident der Männerriege, und Lisbeth Kuriger-Hiestand, als Präsidentin der Damenriege, allen, die zum guten Gelingen des Jubiläums beigetragen hatten, ihren herzlichen Dank aus. Der anschliessende gemütliche Teil wurde mit einem beschwingten Walzer der Musikkapelle Eugen Ochsner/A. Bolt eingeleitet. Daraufhin wurde ein ausgezeichnetes Nachtessen (Kalbs- und Rindsbraten) serviert. Der feine Dessert (Fruchtsalat) wurde vom Chef des Hauses, Dominik Ochsner, gestiftet.

Beschwingte Rhythmen, gemütliches Geplauder und einige erheiternde Solovorträge liessen die Stunden schnell vergehen. Mit Zuversicht schreiten die Damenriege und die Männerriege ins zweite Vierteljahrhundert.

Die Sieger der Wettkämpfe

Herren Kat. A: 1. Jules Eberhard, 2. Emil Birchler, 3. Bruno Füchslin. — **Kat. B:** 1. Hans Kälin, Leiter, 2. Josef Ruhstaller, 3. Eugenio Bot.

Damen Kat. A: 1. Alice Lacher-Grätzer, 2. Hildegard Kälin-Portmann, 3. Margrit Rauchenstein-Kälin. —

Kat. B: 1. Marlies Kälin (Nordstrasse), 2. Marlies Kissling-Wyrsch, 3. Erika Füchslin (Hauptstrasse 2).

Sie-und-Er-Wettkampf: 1. Jolanda Steiner/Bruno Füchslin, 2. Ursula Dubs/Walter Oechslin, 3. Anny Ochsner/Paul Furrer.

2. Senioren-Faustball-Turnier um den Zugersee-Wanderpreis

Durch verschiedene verletzungsbedingte Ausfälle fuhren wir mit einer gemischten Mannschaft nach Zug, um die interessanten Spiele um den Zugersee-Wanderpreis zu bestreiten (25. Mai 1975). In den Gruppenspielen wurden uns denn auch Mannschaften zugeteilt, gegen die wir in Meisterschaft und Etzelcup nicht spielen und wir uns so auf unbekannte Gegner einstellen mussten. Hinter dem Tagessieger und Wanderpreisgewinner Walenstadt belegten wir den 2. Gruppenplatz. Dieser berechtigte zu einem Hoffnungsspiel gegen einen Erstplatzierten einer anderen Gruppe. Leider war in diesem Spiel, in dem uns die sehr starke 1. Mannschaft der MR Horgen zugeteilt wurde, nicht viel zu holen, obwohl in Walter Oechslin Verstärkung eintraf.

Damit war die Finalqualifikation verpasst, und wir konnten lediglich gegen sämtliche Gruppenzweite spielen und dort danach trachten, wenigstens unter diesen zu gewinnen und damit von den Plätzen 5—8 den 5. Rang zu erobern. Dank Konzentration gelangen uns denn auch gute Spiele, so dass Oberägeri 1, ETV Baar und Rotkreuz ziemlich deutlich bezwungen wurden und uns damit der 5. Rang von total 20 teilnehmenden Mannschaften sicher war. Zu diesem schönen Resultat haben die Spieler Peter von Burg, Ignaz Degiorgi, Heinz Hodel, Alois Kälin, Walter Oechslin und Eugen Widmer beigetragen.

Resultate der Faustballer von Wangen und Walenstadt

Grosses Hurra unter den Einsiedler Männerriegler, als am 12. Schwyzer Kantonal-Turnfest am Lautsprecher verkündet wurde, dass gleich alle drei Einsiedler Faustball-Mannschaften die Vorrunde überstanden haben und somit für die Schlussrunde qualifiziert waren. Nach diesen Finalund Rangspielen sah die Rangliste wie folgt aus:

1. Brunnen 1, 2. Einsiedeln 1, 3. Pfäffikon 1, 14. Einsiedeln 2 und 16. Einsiedeln 3 von 25 teilnehmenden Mannschaften.



SCHUHMACHERMEISTER

Orthopädische Massarbeit Fuss-Stützen

Feine Reparaturen Schuh-Pflegemittel 8840 Einsiedeln Tel 055-532204

Hotel Weisses Kreuz

empfiehlt sich allen Turnern und der aeschätzten Bevölkerung von Einsiedeln und Umgebung

Einsiedeln

Familie Albert Steiner Telefon 055 - 53 27 55

Biderbost-Kälin

Uhren - Optik Bijouterie

8840 Einsiedeln

Hauptstrasse 41 Tel. 055-532473

Leo Birchler Söhne

das bewährte Unternehmen am Platze für

Zimmerarbeiten Innenausbau Reparaturen

Schreinerarbeiten Neu- und Umbauten

Einsiedeln - Zürcherstrasse 20 Telefon 055-53 27 65

Exklusivität Holzofengebackenes Brot



Bäckerei Lebensmittel Reitanstalt

Telefon 055-53 28 91

Anton Lienert

Schweiz. Uhrmacher

Bauschreinerei, Innenausbau Fensterfabrikation, Sargmagazin

Mitalied des Zentralverbandes

Vertretung: Certina - Tissot

empfiehlt sich für alle einschlägigen Arbeiten bestens.

Tel. 055-53 28 67

Xaver Föhn Dachdeckergeschäft

Lerne reiten jung und alt!

8840 Einsiedeln Langrütistrasse 17 Tel. 055-53 15 59

Kostenvoranschlag und fachmännische Beratung unverbindlich

Steil- und Flachbedachungen Eternit- und Schindel-Fassadenverkleidungen Drucksichere Schneefang-Montage Dachreparaturen Holz-Imprägnierungen

Zoo Füchslin

Hauptstrasse 3 - Einsiedeln

Das Spezialgeschäft für Aquarien, Haustiere sowie sämtliche Zoobedarfsartikel

Willst Du saubere Qualitätsarbeit. komm zu

Kurt Räber-Schädler Malergeschäft Tel. 055-53 45 13

- Bau- und Möbelmalerei
- Plastik- und Tapeziererarbeiten



Abschleppdienst Chassis-Richtanlage Einbrennanlage Tel. 055-53 14 22



Vito Cefola

8840 Einsiedeln

Möbel Bodenbeläge Teppiche

Kleinmöbel Polstermöbel Echte Orient-Teppiche Orientalische Handarbeiten Wandbehänge

Leder-Hocker Schaf-Felle Bade-Garnituren und "Do it yourself"-Artikel

Hauptstrasse 3 Tel. 055-53 39 25 Lugatenstrasse 1 Tel. 055-53 20 94

verleat:

Cheminées

Zum gemütlichen Kaffeeplausch ins

Cafe Ilge

Mit bester Empfehlung M. + R. Mosimann-Bingisser O thmar
K älin
P lattenbelege
E insiedeln

keramische Wand- und Bodenbeläge, Mosaik versetzt: Marmor- und Kunststeine erstellt:

Mythenstrasse 33 Tel. 055-53 10 52

Markenuhren Eheringe Bestecke Brillen empfiehlt

A. Benziger

Uhrmacher

Alles, was Sie an
Sport- und Motojacken
Regenmäntel, Regenbekleidung
Herrenhüten
Moto- und Sporthandschuhen
Kappen
Gummistiefeln
Geräten und Werkzeugen
benötigen, kaufen Sie stets zu günstigen
Preisen und in grosser Auswahl bei

Hermann Kälin-Ruhstaller Schlüsselhöfli - Tel. 055-53 23 60

Restaurant Langrütigärtli

empfiehlt sich allen bestens

Hedy Lienert und Markus

architekt

für Neu- und Umbauten

Adelrich Lienert Schwanenstr. 35 Einsiedeln

FÜR IHRE WERBUNG

cliché | litho beeler

8840 Einsiedeln Grotzenmühlestrasse Telefon 055 - 53 24 84 Staatlich geprüfte Fahrschule für alle Kategorien

Schönbächler Beny

Dorfkeller

Telefon 055-53 23 07

Ehrenmitglied TVE

Dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen, sorgten einige Mannschaften am Churfirsten-Turnier vom 13. Juli 1975 in Walenstadt. Unsere erste Mannschaft spielte im ausgezeichnet international besetzten Turnier in der Kategorie B, wo sie von 42 Mannschaften leider nur den 37. Rang erreichte. Wenn nun auch der Erfolg nicht so gross war, so konnten unsere biederen Einsiedler Faustballer doch einigen Anschauungsunterricht im Finalspiel der Kategorie A geniessen, standen sich doch dort das zurzeit in der Nationalliga A zweitplazierte Arbon und Tübingen (eine Spitzenmannschaft aus Deutschland) gegenüber.

Faustball-Meisterschaft 1975

Am Schluss-Spieltag des Turnverbandes Zürichsee-Oberland, am Samstag, dem 6. September, konnten die beiden in der Meisterschaft engagierten Einsiedler Mannschaften ihr Punktekonto noch um einiges verbessern, indem kein Spiel verloren ging. Die 1. Mannschaft hat damit auch ihr Saisonziel, den Klassenerhalt in der 2. Liga, erreicht. Aber auch Einsiedeln II hat trotz den grossen Schwierigkeiten mit der Mannschafts-Aufstellung während der ganzen Meisterschaft noch einen guten Mittelfeldplatz erreicht.

Nachfolgend die Schluss-Ranglisten der Ligen, in denen unsere Einsiedler Mannschaften im Einsatz waren:

| 2. Liga | 4. Liga, Gruppe B | | |
|-----------------------|-------------------|----------------------|-------|
| 1. TSV Jona III | 34 P. | 1. MR Grüt I | 33 P. |
| 2. TSV Jona II | 33 | 2. AR Küsnacht I | 28 |
| 3. Satus Rapperswil I | 22 | 3. MR Horgen III | 26 |
| 4. MR Meilen I | 20 | 4. MR Thalwil II | 26 |
| 5. MR Horgen I | 19 | 5. MR Rüti I | 16 |
| 6. MR Zollikon I | 14 | 6. MR Einsiedeln II | 14 |
| 7. MR Einsiedeln I | 14 | 7. MR Richterswil II | 13 |
| 8. TV Wald I | 11 | 8. MTV Wädenswil I | 12 |
| 9. MR Bäretswil I | 9 | 9. MR Altendorf II | 10 |
| 10. MR Wetzikon I | 4 | 10. MR Samstagern I | 2 |

Gratulationen

Am Junioren-Länderkampf zwischen Baden-Württemberg und der Schweiz erreichte unser Internationaler Albert Schnüriger folgende ausgezeichneten Resultate:

400 m

6. Rang

50.0 Sek.

4 x 400 m

3. Rang

3.19.9 Sek.

Ebenfalls wurde Albert für den Länderkampf in Papendal bei Arnhem (Holland) nominiert, und er bedankte sich für seine Berufung "auf seine Art" mit folgenden Zeiten:

400 m

3. Rang

48.9 Sek

4 x 400 m 2. Rang

3.16.5 Sek.

Bei beiden Wettkämpfen half Albert mit zum klaren Länderkampfsieg der Schweiz.

Herzliche Gratulation zu diesen tollen Leistungen!

Zum beruflichen Erfolg

Unser Aktivmitglied und früherer Oberturner Hans Iten wurde mit Amtsantritt auf das Frühighr 1976 zum Berufsberater gewählt. Wir wünschen ihm viel Erfolg und Befriedigung in seinem neuen Amte.

Zur Vermählung

Am 13. September 1975 vermählten sich Hans Lacher und Paula Kälin. Wir wünschen den beiden viel Glück und Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Zu Geburten

18. Juni 1975:

Edith und Sigfried Marty-Lienert, Hotel Post, Euthal,

Töchterchen Sandra

21. Juli 1975:

Heidi und Paul Kälin-Bürgler, Töchterchen Michaela

12. August 1975:

Marie-Theres und Hans Iten-Fischer, Sohn Adrian

Kartengruss

Herzliche Grüsse von der Gymnaestrada in Berlin sandte uns Grütli-Meiri. Herzlichen Dank Meiri!



Chem. Reinigung Schwanenstrasse 3 Tel. 055-53 31 70 Max Baumli, Aktivmitglied

Benedikt Lienert

Automobilwerkstätte und Garage Mercedes-Benz-Service

8840 Einsiedeln

Eisenbahnstrasse 18, Telefon 055-53 25 09

empfiehlt sich für

Umbauten, Revisionen und Reparaturen an Autos und Traktoren Ersatzteile, Pneus Benzin, Öl usw.



Max Indermaur AG 8840 Einsiedeln Postfach 25 Telefon 055-53 44 53

Die Spezialfirma für den modernen Küchenbau

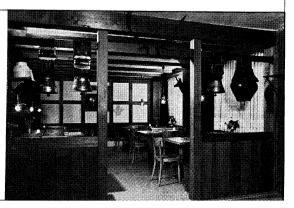
Hotel Waldstatt

Treffpunkt der Turner und Schwinger

Küche und Keller vorzüglich

Mit höflicher Empfehlung

W. Füchslin-Kälin





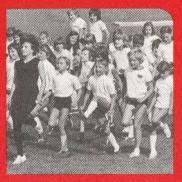
Aktive Wir Jungen Burschen holen unsere Kondition in den rassigen Turnstunden des TVE. Möchtest nicht auch Du Dich stählen in unserem flotten Turnbetrieb?

Turnstunden: jeweils 20.00 Uhr Dienstag Turnhalle Furren Freitag Turnhalle Brüel

> Turnstunden: Knaben Dienstag, 19.00 Uhr. Turnhalle Furren Freitag, 19.00 Uhr. Turnhalle Brüel

Jugendriege Eltern, wünscht Ihr für Eure Söhne und Töchter körperliche Ertüchtigung, dann schickt Sie in die gut geführte "Jugi" des TVE.

Turnstunden: Mädchen Dienstag und Freitag, 16.45–17.45 Uhr, 1. bis 4. Klasse, Turnhalle Brüel Donnerstag, 18.30–19.30 Uhr, 5. und 6. Klasse, Turnhalle Furren Donnerstag, 19.30–20.15 Uhr, Realklassen, Turnhalle Furren









Turnstunde: Mittwoch, 20.00 Uhr, Turnhalle Furren

Damenriege Turnen ist heute auch für die Damen von grösster gesundheitlicher Bedeutung. Unsere Kameradschaft wird Sie begeistern.

Turnstunden: Montag, 20.30 Uhr, Turnhalle Furren Donnerstag, 20.15 Uhr, Turnhalle Furren

